

LANDESHAUPTSTADT



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung I Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 7. November 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-63-0114

Baustellenmanagement - Zuverlässige Informationen über Baustellen für die Bevölkerung sicherstellen **- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und Volt vom 07.11.2024 -**

Wo gebaut wird, fallen Späne. Eine große Zahl an Baustellen stellt den Wiesbadener Verkehr auf eine Geduldsprobe - und das wird auf Jahre so bleiben.

Die Straßen in Wiesbaden wurden in den letzten Jahren arg strapaziert und wichtige Instandhaltungen während der zweieinhalbjährigen Salzachtalbrückensperrung verschoben. Zusätzlich baut eine Vielzahl an Leitungspartnern seine Infrastruktur aus - Glasfaser, HessenWasser, die ELW, die ESWE Verkehr. Allein der Ausbau der Fernwärme wird in den nächsten Jahren bis Jahrzehnten die Innenstadt mit einer Vielzahl an Baustellen versorgen. Doch es geht nicht nur um den Ausbau von Infrastruktur, auch die Instandhaltung. Über das Fahrbahndeckenprogramm stehen viele Straßenabschnitte in den Startlöchern, neue Asphaltdecken zu bekommen. Auch sind Wiesbadens Kanäle in die Jahre gekommen. Am 12. September hat die ELW dem Mobilitätsausschuss einen umfangreichen Bericht über den Zustand vorgestellt. 20 Kilometer Kanäle weisen derart starke Mängel auf, dass sie als "Gefahr im Verzug" geführt werden. Knapp über 100 Kilometer weisen starke Mängel auf, weitere 160 mittelstarke Mängel. Gleichzeitig wurde ein umfangreiches Sanierungsprogramm vorgestellt, das in den nächsten Jahren zu entsprechenden Baustellen führen wird.

Leitungsinfrastruktur, die nicht rechtzeitig erneuert wird, führt zu unvorhersehbaren, kurzfristigen Sperrungen - wie auf der Berliner Straße (Oktober 2022), dem 1. Ring (Juni-August 2024) und dem 2. Ring (Oktober 2024).

Ein elementarer Baustein zur öffentlichen Akzeptanz an Baustellen und Reduktion der Auswirkungen ist die rechtzeitige und ausführliche Kommunikation. Nordrhein-Westfälische und hessische Industrie- und Handelskammern haben daher das IHK-Baustellen-Portal¹ ins Leben gerufen, welches bereits heute von beispielsweise den Systemen der Autobahn GmbH und der Stadt Frankfurt gespeist wird. Hier werden auch zukünftige Baustellen kommuniziert; die Nutzerinnen und Nutzer können sich proaktiv über neue Baustellen per E-Mail informieren lassen.

Im Sommer 2023 starteten in Bayern Pilotprojekte zum Einsatz intelligenter Warnbaken² - diese melden beim Auf- und Abbau automatisch ihren Standort an die Mobilitheken der bayerischen Straßenbauverwaltung und ermöglichen damit bei kurzfristigen, spontanen oder Tages-Baustellen eine Echtzeit-Information, ob eine Baustelle aufgebaut wurde oder früher als geplant endete. Diese Daten können dort automatisiert an das Baustellenportal oder Navigationsgeräteanbieter weitergeleitet werden.

¹ <https://www.ihk-baustellen-portal.de/Karte>

² <https://kommunal.de/verkehr-intelligente-warnbaken-kommunen>

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:
Der Magistrat wird gebeten,

- I. zu berichten, wie der Umsetzungsstand des Antrags 22-F-63-0127 (Baustellenkommunikation und -koordination umsetzen) ist,
- II. eine Möglichkeit zur Information über zukünftige Baustellen (v.a. Fernwärme, Kanalstandhaltung, Glasfaser...) bereitzustellen und dazu die Nutzung von bzw. Integration der Baustellenkommunikation in die bundeseinheitliche Mobilithek³ zu prüfen, um eine automatisierte Weitergabe der Informationen in weitere Systeme (z.B. in das Baustellenportal der IHK) zu ermöglichen.
- III. bei größeren Maßnahmen zur Information von betroffenen Anliegern weitere Medien (bspw. Plakate) zu prüfen,
- IV. den Einsatz intelligenter Baken zu prüfen, um auch kurzfristige Baustellen in online-Informationssystem einspielen zu können

³ <https://mobilithek.info/>

Beschluss Nr. 0089

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 21.11.2024

Martin Kraft
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2024

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister